

Großer Erfolg für kleine Sänger

Kurrende gewinnt Deutsche Meisterschaft

Von Martina Thöne

Es ist ein Auftakt nach Maß. Seit Oktober gibt Martin Lehmann an der Mozartstraße den Ton an. Und schon gibt es den verdienten Lohn: Beim 7. Deutschen Chorwettbewerb in Kiel belegte die Wuppertaler Kurrende Platz 1 in der Kategorie Knabenchöre. Unter 103 teilnehmenden Chören des gesamten Wettbewerbs wurden die jungen Sänger zugleich mit einem zweiten Preis ausgezeichnet. Damit landeten Wuppertals Kulturbotschafter bei ihrer vierten Teilnahme in Folge auf dem Siegerpodest und konnten - wie schon 1998 - den Deutschen Meistertitel ins Tal holen.

Neben der Musikalität des Chores zeigten sich die Experten am vergangenen Wochenende vor allem von Lehmanns differenzierter, einfühlsamer Dirigentenleistung begeistert. Dabei singt nicht nur die Fachjury ein Loblied auf den neuen musikalischen Leiter.

Auch Olaf Rosier, 1. Vorsitzender der Kurrende, ist Feuer und Flamme für Martin Lehmann:

„Wir haben für die Kurrende und für die Förderung des jugendmusikalischen Profils unseres evangelischen Kirchenkreises eine goldrichtige Entscheidung getroffen“, betont Rosier, der sich in der Wahl für Martin Lehmann bestätigt sieht. „Es macht Freude, Chor und Chorleiter an den Aufgaben wachsen zu sehen.“

Dass Sänger und Chorleiter in den vergangenen Monaten schnell zu einem eingespielten Team gewachsen sind, war in Kiel nicht zu überhören. Den Grundstein für den Erfolg hat allerdings ein anderer gelegt: Lehmanns Vorgänger Heinz Rudolf Meier, dem der Chor nun auch seinen neuesten Titel widmet.

25 Jahre lang hat Meier Repertoire und Zusammenhalt der musikalischen Truppe geprägt und mit dem Sieg in der NRW-Landeswertung und der damit verbundenen Qualifikation für den Bundeschorwettbewerb den Deutschen Meistertitel überhaupt erst möglich gemacht.

Mit dem Titelgewinn erhofft sich die Kurrende nicht zuletzt einen Auftrieb für eine Spendenak-



Premiere für Martin Lehmann: Beim Wettbewerb in Kiel siegte er mit seinen Sängern in der Kategorie Knabenchöre. Foto: Archiv

tion, die Ende April gestartet wurde, um den Aus- und Umbau des Ausbildungszentrums an der Mozartstraße finanziell zu sichern. Als Spendenzertifikat gibt es einen „Kurrendetaler“, der sich im wahrsten Wortsinn hören lassen kann: Die Bescheinigung

ziert eine CD mit dem siegreichen Wettbewerbsprogramm. In limitierter Auflage kann somit nachempfunden werden, wie sich die Wuppertaler aufs Siegertreppchen gesungen haben. ► www.wuppertaler-kurrende.de